



Gesellschaft für Exilforschung



Literaturhaus Wien
Österreichische Exilbibliothek

Fährten. Mensch-Tier-Verhältnisse in Reflexionen des Exils

Jahrestagung der Gesellschaft für Exilforschung e.V. 2020

veranstaltet von von der Österreichischen Exilbibliothek im Literaturhaus Wien
in Kooperation mit der Gesellschaft der Freunde der Österreichischen Exilbibliothek

Die interdisziplinäre Tagung fragt nach der Ausprägung des Mensch-Tier-Verhältnisses unter den Bedingungen von NS-Verfolgung, Vertreibung und Exil. In ästhetischen und medialen Repräsentationen erscheinen sie als Chiffren der Identitätsverhandlung und als poetologische Reflexionsfiguren.

Wegen der aktuellen und weiterhin zu erwartenden Reise- und Veranstaltungsverordnungen aufgrund der Corona-Pandemie findet die Veranstaltung online – via Zoom – statt. Einige Programmpunkte wurden vorab aufgezeichnet. Nach Anmeldung auf www.exilbibliothek.wien erhalten Sie einen Zugangslink zugeschickt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Programmzeiten sind in Mitteleuropäischer Sommerzeit angegeben. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an exilbibliothek@literaturhaus.at

PROGRAMM

Do., 22. Oktober 2020

Dissertant/inn/en-WORKSHOP

Der Workshop bietet Nachwuchsforscher/innen kultur- und sozialwissenschaftlicher Fächer ein eigenes Forum zur Diskussion und Vernetzung aktueller Dissertationsprojekte im Rahmen einer interdisziplinären Exilforschung.

Der Workshop wird organisiert und durchgeführt von Doerte Bischoff, Burcu Dogramaci und Kristina Schulz.

16.30 – 17.00 **BEGINN DER JAHRESTAGUNG UND BEGRÜSSUNG**
Inge Hansen-Schaberg (Vorsitzende der Gesellschaft für Exilforschung e. V.)
Veronika Zwerger (Leiterin der Österreichischen Exilbibliothek im Literaturhaus Wien)
Ursula Seeber (Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde der Österreichischen Exilbibliothek)

17.00 – 18.00 Heike Klapdor, Berlin *(Film mit anschließender Live-Diskussion)*
Verrat und Treue. Die Matrix des Politischen in dem us-amerikanischen Film LASSIE COME HOME (1943)

Fr., 23. Oktober 2020

10.00 – 11.15 **Panel 1**

Moderation: Burcu Dogramaci

Zaich Katja B., Amsterdam *(Live-Vortrag mit Diskussion)*
Versteckt im Affenfelsen – Untertaucher im Amsterdamer Zoo

Sanna Schulte, Wien *(Live-Vortrag mit Diskussion)*
Vom Schreiben als Fliegen und vom Flüchten mit Flügeln. Über Vogel-Bilder in der Exilliteratur

Günter Häntzschel, München *(Aufzeichnung mit anschließender Diskussion)*
Mechtilde Lichnowsky, mit ihrem „Überhund“ im Exil

11.30 – 12.15 **Panel 2**

Moderation: Doerte Bischoff

Carla Swiderski, Hamburg (Live-Vortrag mit Diskussion)
Zwischen „behaarte[m] Mordaffen“ und rationalem „Zukunftsmensch“: Das Experiment ‚Mensch‘ in Stephan Lackners Exildrama Der Mensch ist kein Haustier

August Ruhs, Wien (Aufzeichnung ohne Diskussion)
Chow-Chow oder Wie die Psychoanalyse auf den Hund gekommen ist

13.30 – 14.15 **Panel 3**

Moderation: Sylvia Asmus

Tony Grenville, London (Live-Vortrag mit Diskussion)
Die Tierwelt als Hilfsmittel zur sozialen Integration der ‚Refugees‘ aus dem Dritten Reich

Jennifer Taylor, London (Live-Vortrag mit Diskussion)
Charlotte Bondy: eine bayerische Designerin im Lande der Tierfreunde

14.30 – 14.45 **„Eine sehr intensive Liebhaberei“**

Melitta Urbancic: Künstlerin und Bienenzüchterin im isländischen Exil

Erinnerungen ihrer Tochter Sibyl Urbancic (Kurzfilm / Interview, Aufzeichnung)

15.30 – 16.30 Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Exilforschung e. V.

Sa., 24. Oktober 2020

09.30 – 10.15 **Panel 4**

Moderation: Kristina Schulz

Dogramaci Burcu, München (Live-Vortrag mit Diskussion)
Exilfotografie in London (1933-45) – Politiken des Tierbildes

Julia Winckler, Brighton (Aufzeichnung mit anschließender Diskussion)
Fährten – Gefährten. Making Friends: Wolf Suschitzkys Tierfotografien im Prisma des Exils

10.30 – 11.30 **Panel 5**

Moderation: Ursula Seeber

Barbara Weidle, Bonn (Live-Vortrag mit Diskussion)
Im Stromgebiet der Zoologie. Erna Pinnars Neuanfang im englischen Exil

Mayr Brigitte & Omasta Michael, Wien (Aufzeichnung mit anschließender Diskussion)
Homo homini lupus. Fährten suchen ~ Spuren lesen in *The Wolf Man* (1941)

11.30 – 12.00 Abschlusdiskussion & Verabschiedung

12.00 – 12.10 **Lore Segal, New York: *Death of the Water Bug*** (Kurzlesung, Aufzeichnung)

Kontakt:

Veronika Zwerger
Leiterin der Österreichischen Exilbibliothek im Literaturhaus Wien
exilbibliothek@literaturhaus.at